

### 3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetze vom 15. Juli 1899.

#### a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

I. Organisation.				
Es waren vorhanden 1910:	Bei den	Bei den	Bei allen	Eigene Heilanstalten bzw. Krankenhäuser besitzen 24 Versicherungsanstalten und 5 Kasseneinrichtungen, und zwar:
	31 Versicherungs- anstalten	10 Kassen- einrich- tungen	41 Versiche- rungs- trägern	
Mitglieder der Vorstände . . . . .	215	108	323	<b>Versicherungsanstalten:</b> 25. Großhzzgt. Hessen, 27. Thüringen, 28. Oldenburg, 29. Braunschweig, 30. Hansestädte, 31. Elsaß-Lothringen. <b>Kasseneinrichtungen:</b> 32. Pensionst. f. d. Arbeiter d. Preussisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, 33. Norddeutsche Knapp- schaftspensionskasse, 36. Arbeiterpensionskasse d. R. Sächs. Staatseisenb. 38. Arbeiterpensionskasse f. d. Babilisch. Staatseisen- bahnen u. Salinen, 40. Allgem. Knappschafts- verein zu Bochum.
Hilfsarbeiter der Vorstände . . . . .	45	8	53	
Kassen-, Bureau- u. Kanzleibeamte	2 867	308	3 175	
Unterbeamte . . . . .	327	15	342	
Kontrollbeamte . . . . .	435	—	435	
Mitglieder der Ausschüsse . . . . .	628	—	628	
Vorsitzende der Rentenstellen . . . . .	3	—	3	
Beisitzer der Rentenstellen . . . . .	168	—	168	
Beisitzer bei den unteren Verwal- tungsbehörden . . . . .	13 222	—	13 222	
In Heilstätten beschäftigte Per- sonen . . . . .	1 545	184	1 729	
Schiedsgerichte . . . . .	90	34	124	
Schiedsgerichtsbeisitzer . . . . .	8 168	843	9 011	
Markenverkaufsstellen . . . . .	2 255	108	2 363	
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen . . . . .	7 316	—	7 316	

#### II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

##### 1. Renten.

Art der Renten	Anerkannte Ansprüche			Es wurden gezahlt		Durchschnittshöhe der Renten				
	im Jahre 1911	vom 1. Jan. 1891 b. 31. Dez. 1911 <sup>1)</sup>	davon liefen am 1. Jan. 1912	im Jahre 1910 <sup>2)</sup>	im Jahre 1911 <sup>2)</sup>	Jahr	Invaliden- M	Kranken- M	Alters- M	
Invalidentrenten . . . . .	118 150	1 980 948	940 875	145,6	151,4	1891	113,5	.	124,0	
Krankentrenten . . . . .	11 779	127 234	15 768	3,4	3,2	92	114,7	.	127,3	
Altersrenten . . . . .	11 588	504 582	93 369	15,0	14,5	93	118,0	.	129,4	
Zusammen	141 517	2 612 764	1 050 012	164,0	169,1	94	121,2	.	125,6	
						95	124,1	.	131,8	
						96	126,7	.	133,4	
						97	128,7	.	135,8	
						98	130,8	.	138,0	
						99	131,6	.	141,6	
2. Beitragserstattungen.										
Ursache der Beitragserstattungen	Anerkannte Ansprüche		Es wurden gezahlt		Durch- schnitts- höhe 1910	1900	1901	1902	1903	1904
	im Jahre 1911	seit Annehmung der Bestimmungen (1895 bis 31. Dez. 1911 <sup>1)</sup> )	im Jahre 1910 <sup>2)</sup>	im Jahre 1911 <sup>2)</sup>						
Seirat . . . . .	154 902	2 264 534	5,9	6,4	40,27	02	149,74	154,13	152,97	155,38
Unfall . . . . .	446	6 965	0,1	0,1	98,62	03	152,27	155,94	155,38	157,18
Tod . . . . .	38 297	511 199	3,4	3,7	100,30	04	155,13	158,87	157,18	159,10
Zusammen	193 645	2 782 698	9,4	10,2	.	05	159,45	160,73	159,10	160,80
						06	162,88	163,29	160,80	161,64
						07	166,04	166,24	163,15	163,15
						08	170,81	169,93	163,15	163,58
						09	174,80	174,15	163,58	164,31
						10	176,93	175,74	164,31	

##### 3. Sonstige Leistungen.

##### 5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1910.

Art der Leistungen	Im Jahre 1910	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1910	Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M
	Millionen Mark				
Heilverfahren . . . . .	21,1	152,6 <sup>4)</sup>	Reichsanleihen . . . . .	41,7	25
Invalidenhauspflege . . . . .	0,8	3,7	Anderere Wertpapiere . . . . .	538,9	324
Außerordentliche Leistungen . . . . .	1,5	7,6	Darlehen an Gemeinden . . . . .	540,3	325
Zusammen	23,4	163,9	Hypotheken und Grundschul- briefe usw. . . . .	416,1	250
			Grundstücke . . . . .	85,0	51
4. Gesamtleistungen.					
Jahr	Aberhaupt M	Davon Zuschuß des Reichs M	Kassenbestand Bankguthaben und Sparkasteneinlagen . . . . .	40,1	25
1910	196 825 505	52 538 188	Gesamtvermögen	1 662,1	1 000
1891 bis 1910	2 068 432 161	639 765 202	Dazu Wert der Inventarien:	6,7 Mill. Mark	
			Vermögensbestand überhaupt:	1 668,8 Mill. Mark	

<sup>1)</sup> Etwasige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. — <sup>3)</sup> Verdäufte Ergebnisse. — <sup>4)</sup> Davon etwa 2/3 für Behandlung Tuberkulose.